

**Erstellungsbericht****über den JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2025

Arachne GmbHVertrieb und Entwicklung von Lösungen
im Bereich der InformationstechnikenWaldplateau 67
65779 Kelkheim (Taunus)S|LP STEUERBERATER
LARS PFEIFER + KOLLEGEN*
INHABER LARS PFEIFERFRANKFURTER STRASSE 77
65779 KELKHEIM TAUNUS
TEL. 06195-9913-0
FAX 06195-9913-13INFO@PFEIFER-KOLLEGEN.DE
WWW.PFEIFER-KOLLEGEN.DE

*) ANGESTELLT

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	10
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	11
6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	12
Bescheinigung	21
7. Anlagen	22
Bilanz zum 31. Dezember 2025	23
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	24
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025	25
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften	28

Arachne GmbH

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**Arachne GmbH,
Kelkheim (Taunus)**

- nachfolgend auch kurz "Arachne GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Zeitraum Januar bis März 2026 in Kelkheim durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß MicroBilG.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2025	2024	2021
Bilanzsumme	94.551,88	102.057,20	121.416,59
Umsatzerlöse	395.298,60	406.920,00	507.525,30
Anzahl der Arbeitnehmer	2	2	2

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 275 Abs. 5, 264 Abs. 1, 266 Abs. 1 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der

Arachne GmbH

Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" maßgebend.

Arachne GmbH

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisungswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur

Arachne GmbH

Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

Arachne GmbH

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Arachne GmbH

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Arachne GmbH

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**3.1 Rechtliche Verhältnisse**

Firma:	Arachne GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	13.08.2003
Sitz:	Kelkheim
Anschrift:	Waldplateau 67 65779 Kelkheim (Taunus)
Name laut Registergericht:	Arachne GmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Königstein
Register-Nr.:	HRB 6095
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 24.05.2005 (Erhöhung Stammkapital)
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	Die Gesellschaft soll zum 01.01.2026 auf die Arachne s.r.o. (Slowakei) verschmolzen werden.
Gegenstand des Unternehmens:	Erbringung sonstige DL Informationstechnologie
Gezeichnetes Kapital:	EUR 100.000,00
Gesellschafter/-in:	
Norbert Martin Wellig	66,00%
Marek Kolesar	34,00%

Am 23.12.2025 wurden 31,5% der Anteile von Herrn Wellig an Herrn Kolesar verkauft.

Geschäftsführung, Vertretung: Norbert Wellig

Arachne GmbH

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Wiesbaden (040)
Steuernummer:	040 228 70011
Steuerfestsetzung:	bis 2023 unter Vorbehalt der Nachprüfung
Steuererklärungen/-bescheide:	bis 2023
Steuerliche Außen-/Sonderprüfungen:	im Geschäftsjahr 2021 fand eine Lohnsteueraußenprüfung bis 2019 statt.

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung des Umsatzsteuergesetzes. Die Voraussetzungen des § 20 UStG liegen vor. Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach vereinnahmten Entgelten.

Arachne GmbH

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

Arachne GmbH

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

Arachne GmbH

6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**A. Anlagevermögen****I. Sachanlagen****1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

		21.652,00 EUR	
	Vorjahr:	19.003,00 EUR	
		<u>2025</u>	<u>2024</u>
		EUR	EUR
Betriebsausstattung	13.878,00	18.999,00	
Digitale Wirtschaftsgüter	7.774,00	4,00	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	
	<u>21.652,00</u>	<u>19.003,00</u>	

Summe Sachanlagen

Vorjahr: **21.652,00 EUR**
19.003,00 EUR

Summe Anlagevermögen

Vorjahr: **21.652,00 EUR**
19.003,00 EUR

Arachne GmbH

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Vorjahr: **2.975,00 EUR**
6.247,50 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Forderungen aus L+L	2.975,00	6.247,50

2. sonstige Vermögensgegenstände

Vorjahr: **11.456,03 EUR**
11.158,17 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Umsatzsteuer laufendes Jahr	8.001,97	7.745,03
Forderungen gegen sonstige Ges.er, b1J	1.540,71	1.101,31
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	1.497,09	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	200,00	200,00
Körperschaftsteuerrückforderung	163,15	2.105,76
Umsatzsteuerverbindlichkeiten Vorjahr	39,83	0,00
Abziehbare Vorsteuer	13,28	6,07
	<u>11.456,03</u>	<u>11.158,17</u>

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Vorjahr: **55.377,36 EUR**
62.557,91 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Kasse	655,46	901,24
Taunus Sparkasse 5206413	14.207,41	61.656,67
Tagesgeld	40.514,49	0,00
	<u>55.377,36</u>	<u>62.557,91</u>

Kassenbuch und Kontoauszüge der Gesellschaft lagen vor.

Summe Umlaufvermögen

Vorjahr: **69.808,39 EUR**
79.963,58 EUR

Arachne GmbH

C. Rechnungsabgrenzungsposten

		3.091,49 EUR
	Vorjahr:	3.090,62 EUR
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.091,49	3.090,62
Summe Aktiva		94.551,88 EUR
	Vorjahr:	102.057,20 EUR

Arachne GmbH

A. Eigenkapital**I. Gezeichnetes Kapital**

Vorjahr: **100.000,00 EUR**
100.000,00 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00

II. Verlustvortrag

Vorjahr: **39.340,30 EUR**
61.600,44 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Verlustvortrag vor Verwendung	39.340,30	61.600,44

III. Jahresfehlbetrag

Vorjahr: **21.087,31 EUR**
22.260,14- EUR

Jahresfehlbetrag 21.087,31 EUR

Summe Eigenkapital

Vorjahr: **39.572,39 EUR**
60.659,70 EUR

B. Rückstellungen**1. Steuerrückstellungen**

Vorjahr: **475,00 EUR**
997,50 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Umsatzsteuer nicht fällig 19%	475,00	997,50

2. sonstige Rückstellungen

Vorjahr: **37.500,00 EUR**
40.400,00 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Rückstellungen f. Gewährleistungen	19.000,00	22.000,00
Sonstige Rückstellungen	11.000,00	11.000,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	7.500,00	7.400,00
	<u>37.500,00</u>	<u>40.400,00</u>

Arachne GmbH

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	11.161,49 EUR	
Vorjahr:	0,00 EUR	
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>

Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent

11.161,49 0,00

2. sonstige Verbindlichkeiten

	5.843,00 EUR	
Vorjahr:	0,00 EUR	
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>

Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt

5.843,00 0,00

Summe Passiva

	94.551,88 EUR	
Vorjahr:	102.057,20 EUR	

Arachne GmbH

1. Umsatzerlöse

395.298,60 EUR
Vorjahr: 406.920,00 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Erlöse 19% USt Solvay	180.939,00	171.300,00
Erlöse 19% USt Inovyn	76.189,20	78.350,00
Erlöse 19% USt Cerdia	73.850,40	82.450,00
Erlöse 19% USt Kandelium Group	47.000,00	60.000,00
Erlöse 19% USt imerys	14.820,00	14.820,00
Erlöse 19% Syensqo	2.500,00	0,00
	<u>395.298,60</u>	<u>406.920,00</u>

2. sonstige betriebliche Erträge

3.039,40 EUR
Vorjahr: 14.330,68 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Erträge Auflösung von Rückstellungen	3.039,40	10.117,40
Verrech. sonstige Sachbezüge Fzg 19% USt	0,00	4.214,28
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	0,00	-1,00
	<u>3.039,40</u>	<u>14.330,68</u>

3. Materialaufwand**a) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

250.000,00 EUR
Vorjahr: 250.000,00 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Sonstige Leistungen EU 19% Vorst./USt	250.000,00	250.000,00

4. Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

88.288,32 EUR
Vorjahr: 61.607,51 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells.	82.050,00	49.645,00
Löhne für Minijobs	6.116,00	6.456,00
Pauschale Steuer für Minijobber	122,32	129,12
Sachzuwend., Dienstleistungen Ges.er-GF	0,00	5.015,00
Übertrag	88.288,32	61.245,12

Arachne GmbH

	2025 EUR	2024 EUR
Übertrag	88.288,32	61.245,12
Pauschale Steuer für Gesellschafter-GF	0,00	362,39
	<u>88.288,32</u>	<u>61.607,51</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Vorjahr: **16.091,51 EUR**
23.307,32 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Aufwendungen für Altersversorgung	14.240,00	21.360,00
Soziale Abgaben für Minijobber	1.802,35	1.898,04
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	49,16	49,28
	<u>16.091,51</u>	<u>23.307,32</u>

5. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Vorjahr: **7.284,47 EUR**
10.608,16 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.093,00	9.663,90
Sofortabschreibung GWG	1.191,47	251,26
Abschreibungen auf WG Sammelposten	0,00	693,00
	<u>7.284,47</u>	<u>10.608,16</u>

Arachne GmbH

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

Vorjahr: **58.456,54 EUR**
59.782,01 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	22.704,00	22.704,00
Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	7.854,37	9.745,60
Abschluss- und Prüfungskosten	4.318,80	3.600,00
Gas, Strom, Wasser	3.960,00	3.960,00
Buchführungskosten	3.700,00	3.800,00
Versicherungen	2.015,62	2.320,11
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	1.963,68	1.112,23
Rechts- und Beratungskosten	1.690,00	41,30
Zuwendungen, Spenden & mildtätige Zwecke	1.542,36	5.456,96
Werkzeuge und Kleingeräte	1.370,55	879,87
Instandhaltung betrieblicher Räume	1.176,58	1.042,14
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	978,66	142,60
Telefon	654,65	261,22
Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	600,00	0,00
Aufmerksamkeiten	577,54	871,19
Fremdfahrzeugkosten	513,48	32,77
Beiträge	485,74	279,85
Wartungskosten für Hard- und Software	322,00	318,80
Sonstiger Betriebsbedarf	318,72	1.172,50
Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	280,32	252,22
Nebenkosten des Geldverkehrs	278,85	302,17
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	271,58	0,00
Laufende Fahrzeug-Betriebskosten	244,87	1.606,12
Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	184,20	637,76
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	168,00	101,00
Internetkosten	118,58	93,16
Porto	67,58	99,79
Bewirtungskosten	44,69	711,35
Reinigung	31,97	83,32
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	19,15	304,86
Sonst. nicht abziehbare Aufwendungen	0,00	40,00
Fahrzeug-Versicherungen	0,00	395,41
Fahrzeug-Reparaturen	0,00	1.365,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	1.007,82
Bürobedarf	0,00	39,94
Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BV	0,00	-5.000,00
	<u>58.456,54</u>	<u>59.782,01</u>

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Vorjahr: **695,53 EUR**
66,88 EUR

	2025 EUR	2024 EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	695,53	66,88

Arachne GmbH

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

		0,00 EUR
	Vorjahr:	6.650,58- EUR
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	154,65	0,00
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	8,50	0,00
Solidaritätszuschlag für Vorjahre	0,00	-14,47
Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00	-249,00
Aufw. Zuf�hrg/Auflösung latente Steuern	0,00	-6.387,11
Solidaritätszuschlag	-8,50	0,00
Körperschaftsteuer	<u>-154,65</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>-6.650,58</u>

9. Ergebnis nach Steuern

Vorjahr: **21.087,31- EUR**
22.663,14 EUR

10. sonstige Steuern

Vorjahr: **0,00 EUR**
403,00 EUR

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kfz-Steuern	0,00	403,00

11. Jahresfehlbetrag

Vorjahr: **21.087,31 EUR**
22.260,14- EUR

Arachne GmbH

Bescheinigung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Arachne GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Kelkheim, den ...

S|LP Steuerberater
Lars Pfeifer und Kollegen^{*}
Inhaber Lars Pfeifer

Lars Pfeifer
Steuerberater

Andrea Klute^{*}
Steuerberaterin

Arachne GmbH

7. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2025

Arachne GmbH Erbringung sonstige DL Informationstechnologie, 65779 Kelkheim (Taunus)

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100.000,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		21.652,00	19.003,00	II. Verlustvortrag		39.340,30	61.600,44
Summe Anlagevermögen		21.652,00	19.003,00	III. Jahresfehlbetrag		21.087,31	22.260,14-
B. Umlaufvermögen				Summe Eigenkapital		39.572,39	60.659,70
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegen- stände				B. Rückstellungen			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistun- gen	2.975,00		6.247,50	1. Steuerrückstellungen	475,00		997,50
2. sonstige Vermögensgegenstände	11.456,03		11.158,17	2. sonstige Rückstellungen	37.500,00	37.975,00	40.400,00
- davon gegen Gesellschafter EUR 1.540,71 (EUR 1.101,31)		14.431,03		C. Verbindlichkeiten			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Gut- haben bei Kreditinstituten und Schecks		55.377,36	62.557,91	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen	11.161,49		0,00
Summe Umlaufvermögen		69.808,39	79.963,58	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.161,49 (EUR 0,00)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.091,49	3.090,62	2. sonstige Verbindlichkeiten	5.843,00		0,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.843,00 (EUR 0,00)		17.004,49	
		94.551,88	102.057,20			94.551,88	102.057,20

Arachne GmbH

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		395.298,60	406.920,00
2. sonstige betriebliche Erträge		3.039,40	14.330,68
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		250.000,00	250.000,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	88.288,32		61.607,51
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>16.091,51</u>	104.379,83	23.307,32
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.284,47	10.608,16
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		58.456,54	59.782,01
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		695,53	66,88
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	6.650,58-
9. Ergebnis nach Steuern		21.087,31-	22.663,14
10. sonstige Steuern		0,00	403,00
11. Jahresfehlbetrag		21.087,31	22.260,14-

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2025

Arachne GmbH, Kelkheim (Taunus)

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2025 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.325,46	9.308,39	625,08	92.606,93	7.284,47	21.652,00	19.003,00
Summe Sachanlagen	104.325,46	9.308,39	625,08	92.606,93	7.284,47	21.652,00	19.003,00
Summe Anlagevermögen	104.325,46	9.308,39	625,08	92.606,93	7.284,47	21.652,00	19.003,00

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften aufgestellt.

1. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Arachne GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Kelkheim
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Königstein
Register-Nr.:	HRB 6095

Rechnungslegungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Arachne GmbH

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2.

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführer

Es besteht ein kurzfristiges Verrechnungskonto zu Gunsten des Geschäftsführers der Gesellschaft. Der Saldo hat sich im Geschäftsjahr von EUR 1.244,33 auf EUR 1.540,71 erhöht. Das Verrechnungskonto wird mit 6 % pro Jahr verzinst.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende
Berufsausübungsgesellschaften**